



Nachdiplomstudium

Dipl. Projektmanager/in

Zertifikat

In St.Gallen hat man gelernt, sich durchzusetzen, konkurrenzfähig zu sein – zu bleiben und Qualität zu bieten

Finanzplatz Zürich – Chemische Industrie Basel – ville internationale de Genève – Bildungsstadt St.Gallen. Letzteres keine leere Worthülse - sondern über tausendjährige Tradition!

Im Mittelalter galt Sankt Gallen als ein kulturelles Zentrum des Abendlandes nördlich der Alpen. Die Klosterschule hatte Strahlkraft. Die adlige Elite liess ihren Nachwuchs hier schulen.

Die Industrialisierung machte aus der Stadt ein Zentrum der Textilindustrie im Kontakt mit der ganzen Welt. Die einseitige Ausrichtung auf eine Branche führte aber in die Katastrophe.

Daraus hat man in St.Gallen Lehren gezogen. Es ist gelungen, die Wirtschaft zu diversifizieren. KMUs prägen heute das Bild. Zahlreiche Dienstleistungsunternehmen haben sich angesiedelt.

Zu Recht geniesst St.Gallen ein hohes Ansehen als Bildungsstandort. Die Universität ist unbestrittenes Flaggschiff. Fachhochschule und die Höhere Fachschule für Wirtschaft der Akademie ergänzen dieses Bildungsangebot.

Was bleibt, ist die Verpflichtung zu Qualität und Innovation im Wissen um die Flüchtigkeit des Erfolgs. Die Akademie St.Gallen hat gelernt, konkurrenzfähig zu sein – zu bleiben und Qualität zu bieten.



Die Akademie St.Gallen hat ihre Wurzeln im kaufmännischen Verein, der ab 1892 in St.Gallen junge Kaufleute aus- und weiterbildete. Heute ist sie eine kantonale Weiterbildungsinstitution im Bereich der Höheren Berufsbildung und Teil des Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrums (KBZ) St.Gallen auf der Kreuzbleiche.

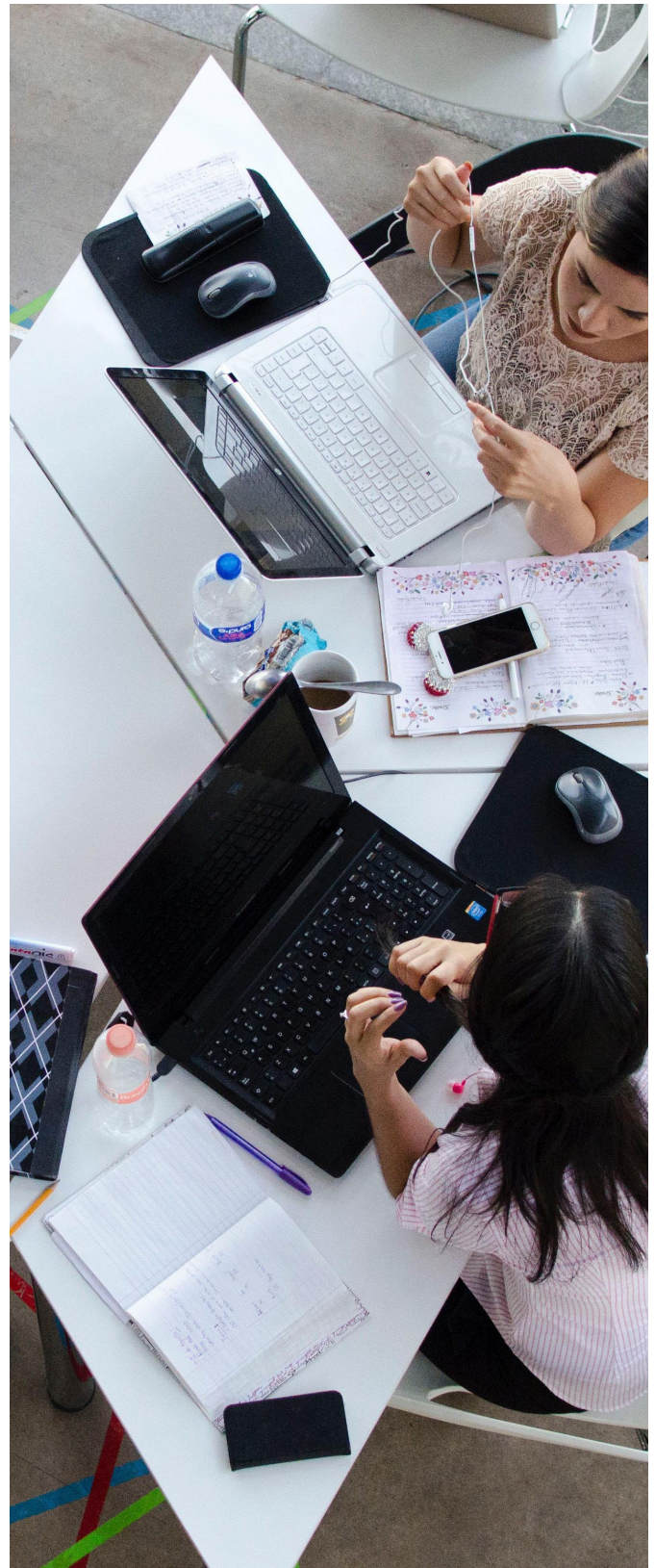
Projekt- und Leanmanagement gezielt einsetzen.

Unabhängig von Position und Fachgebiet werden fachspezifische Weiterbildungen mit anwendungsorientierter Wissensvermittlung immer wichtiger. Ob Sie als Sachbearbeitende, Projekt- oder Abteilungsleitende tätig sind: Es wird von Ihnen verlangt, dass Sie Ihr Fachwissen auf höchstem Niveau halten und Ihre Tätigkeit sorgsam und effizient verrichten.

Jedes Projekt ist nur so gut wie seine Planung im Vorfeld. Dazu gehört die Organisation der Aufgaben und beteiligten Personen sowie die Planung und Verwaltung des Zeit- und Geldbudgets. In diesem Lehrgang wird Ihnen das notwendige Fachwissen vermittelt, damit Sie die organisatorischen Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Projekt schaffen können.

Verschwendungen eliminieren, aber wie? Die Einführung von Lean Management bedeutet nicht nur eine Veränderung in den Prozessen durch Eliminierung von Verschwendungen, sondern auch eine Veränderung in der Denkweise von laufenden Veränderungsprozessen. Die Lean Prinzipien funktionieren überall, in der Logistik, in der Herstellung, aber auch im Spital, in der Verwaltung oder in der Produktentwicklung - sofern sie richtig umgesetzt sind. Es geht um das Verstehen und nicht um das Kopieren! Der Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg einer Organisation wird Ihnen in dieser praxisnahen Weiterbildung vermittelt.

Mit der qualifizierten Weiterbildung an der Akademie St.Gallen verschaffen Sie sich erhebliche Vorteile für Ihre berufliche Tätigkeit.



Mit Projekt- und Leanmanagement steigen Ihre Chancen im Beruf - garantiert.

Der Lehrgang richtet sich an Einsteiger oder erfahrene Personen, welche Projekte oder grössere Teilprojekte leiten und Kenntnisse über modernes Projektmanagement erarbeiten oder vertiefen möchten.

Geeignet ist er auch für Fach- und Führungskräfte, welche ihre Projektmanagementkompetenzen vertiefen und/oder eine IPMA Zertifizierung erlangen wollen.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Lehrgang die Qualität der Wissensvermittlung nur mit einer begrenzten Anzahl Teilnehmenden optimal gewährleistet ist. Aus diesem Grund wurde die Anzahl auf max. 12 Personen beschränkt.

IPMA Zertifizierung

Die International Project Management Association (kurz IPMA) ist ein von Europa ausgehender international unabhängiger Projektmanagementverband und eine Zertifizierungsstelle, welche vier Levels prüft und zertifiziert.

Folgende Zertifikatslevel sind definiert:

IPMA Level D

Projektmanagement Fachmann/frau

IPMA Level C

Zertifizierter Projektmanager/in

IPMA Level B

Zertifizierter Senior-Projektmanager/in

IPMA Level A

Zertifizierter Projekt-Direktor/in

Zertifizierung A wird nicht angeboten.

The background of the image features a hand in the foreground pointing towards the viewer, and a blurred figure of a person in a business suit with a red tie in the background. A white geometric line pattern, consisting of interconnected hexagons and lines, is overlaid on the image. In the top right corner, there is a small icon of a bar chart with three bars of increasing height. In the bottom center, there is a hexagon containing a globe icon. The text "LEAN BUSINESS" is centered in the middle of the image in a large, bold, white sans-serif font.

LEAN BUSINESS

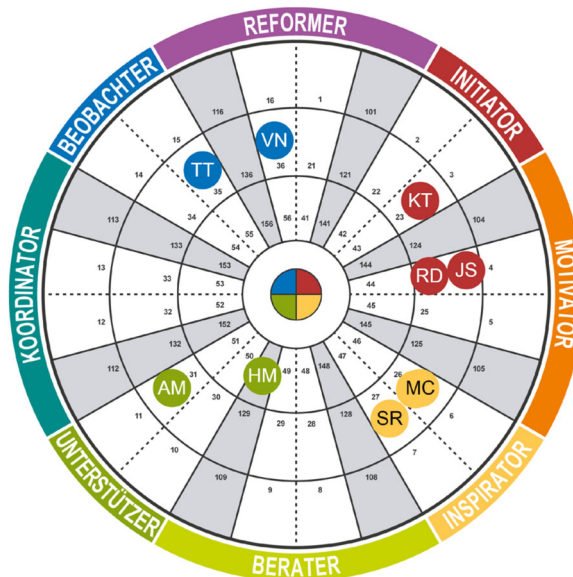
Studieninhalt

Das Projektmanagement hat sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt. Neben den methodischen und fachlichen Grundvoraussetzungen geht es immer mehr darum, die einzelnen Elemente des Projektmanagements adäquat und angemessen einzusetzen. Dabei sind die unterschiedlichen Anforderungen an die Projekte zu berücksichtigen. Klassische Umsetzungsprojekte unterscheiden sich fundamental von Entwicklungs- und Innovationsprojekten. Werden dabei von Projektleitenden noch spezielle Methoden wie z.B. Scrum gefordert, erhalten die vom Projektleiter einzusetzenden Kompetenzen eine hohe Bedeutung und sind für Erfolg und Misserfolg des Projekts entscheidend.

Die Weiterbildung ist aus diesem Grund nicht nur entlang des klassischen Projektmanagements ausgerichtet, sondern auch in die Kompetenzbereiche Perspective, People und Practice gegliedert. Perspective beinhaltet und erklärt die Kontext-Kompetenzen, wie beispielsweise die Strategie, Struktur oder Prozesse. Der Kompetenzbereich People setzt sich mit persönlichen und sozialen Kompetenzen auseinander und Practice vertieft die technischen Kompetenzen, wie beispielsweise die Ermittlung der Kosten oder des Leistungsumfangs. Die Inhalte werden zudem mit Kompetenzen aus dem Bereich Lean Management, wie z.B. Scrum, Agilität und Wertstrom angereichert. Gleichzeitig entwickeln die Teilnehmenden in Workshops mit Hilfe des persönlichen

«Insights»-Profils, welches ein wirksames Instrument zur Persönlichkeitsentwicklung ist, eigene Strategien, um die Beziehungen und Kommunikation zu verbessern und Konflikte zu bewältigen.

Beispiel eines Insights-Profiles



Die daraus resultierende Selbstoptimierung und -entwicklung ist zentraler Bestandteil des Lehrgangs und bildet eine wichtige Basis für den laufenden Transfer.

Basierend auf den oben genannten Kompetenzen definiert die IPMA ihre Standards. Die Individual Competence Baseline (ICB) verfolgt konsequent den Ansatz, Handlungskompetenzen der beteiligten Personen in den Mittelpunkt zu stellen. Der Mensch als handelnde Person im Projektmanagement und seine Kompetenzen sind zentraler Bestandteil der Zertifizierung.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass folgende Fachinhalte Bestandteil des Lehrganges sein werden:

- der Umgang mit sich selbst und mit anderen Menschen
- die Erweiterung der Kompetenzen mit aktuellen Methoden und Fachwissen
- die Beherrschung des Handwerks im Management von Projekten, Programmen und von Portfolios
- der Einbezug und die Gestaltung des Umfelds

Besonderes

Der Lehrgang verbindet Instrumente und Methoden des Projektmanagements mit den Ideen und der Philosophie des Lean Managements. Lean ist ein Optimierungskonzept für das Projektmanagement. Dahinter steht keine abgeschlossene Methode, sondern ein Mindset, welches möglichst viele Projektbereiche durchleuchtet. Im Vordergrund steht die Beseitigung resp. Vermeidung von Verschwendung und den Umgang mit Problemen und Fehlern.

Konkret bedeutet dies beispielsweise:

- Wie vermeide ich die Verschwendung von Ressourcen durch nicht-wertschöpfende Aktivitäten?
- Wie behalte ich den Fokus auf den Wert und Nutzen des Projektes?
- Wie erreiche ich eine adäquate Reaktion des Projektumfeldes während der Projektlaufzeit?
- Wie kann ich meine persönlichen Ressourcen optimieren, statt zu maximieren?

Stundenübersicht

Projektmanagement	90 Lektionen
Leanmanagement	32 Lektionen
IPMA-Prüfungsvorbereitung	8 Lektionen
Insights-Profil	12 Lektionen

Zulassungsbedingungen

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden arbeiten idealerweise an einem Projekt, damit die erarbeiteten Kenntnisse laufend in die Projektpraxis transferiert werden können.

Die Grösse des Projekts oder die Art der Projektverantwortung spielt dabei keine Rolle.

Der Lehrgang ist so aufgebaut, dass neben Fachwissen und Methoden auf die persönliche Entwicklung und Selbstreflexion fokussiert wird.

Informationsanlässe

Wir führen regelmässig Informationsanlässe durch. Die Daten sind auf unserer Website publiziert.

Persönliche Beratung

Die Lehrgangsleiterin berät Sie gerne in einem persönlichen Gespräch zu allen Fragen der Ausbildung.

Vereinbaren Sie mit dem Sekretariat einen Beratungstermin.



Start

August

Kurszeit

Donnerstag, 13.00 – 19.45 Uhr, wöchentlich

Dauer

1 Semester

Lehrgangskosten

CHF 5'900.– gesamter Lehrgang inkl. Lehrmittel und Insights Profil, exkl. IPMA Zertifizierungen. Der Betrag ist nach Lehrgangsstart zu begleichen und kann in 5 Raten aufgeteilt werden.

Preise für die IPMA Zertifizierungen:

Zertifizierung B: CHF 4'300.–

Zertifizierung C: CHF 3'200.–

Zertifizierung D: CHF 440.–

Zertifizierung A wird nicht angeboten.

Die Zertifizierungsprüfung wird online absolviert.

Die Art der Wissensvermittlung ist Ausdruck von Kunst und Charakter unserer Dozenten



Die Akademie St.Gallen setzt auf Dozentinnen und Dozenten mit hoher Fachkompetenz und grosser Praxiserfahrung in der Wirtschaft und vor allem aus dem Bereich des Projekt- und Leanmanagements.

Teilnehmende profitieren von der langjährigen Unterrichtserfahrung der Dozierenden und

ihren methodisch-didaktischen Fähigkeiten. Dozentinnen und Dozenten nehmen im Ausbildungskonzept der Akademie einen zentralen Stellenwert ein. Wir verlangen Herzblut in der Wissensvermittlung und hohes Engagement.

Qualität verpflichtet – beiderseitig

Qualitätslabel gibt es zahlreiche.
Auch im Weiterbildungsbereich sind Zertifikate wie ISO 9001:2015 oder eduqua heute Standard.
An der Akademie St.Gallen wird Qualität gelebt.

Unser Qualitätsversprechen basiert auf folgenden Grundsätzen:

1. Dem Lehrgangsstart geht eine professionelle und transparente Beratung voraus.
2. Der Unterricht ist zielorientiert und methodisch abwechslungsreich.
3. Lernziele und Anforderungen sind den Studierenden stets bekannt.
4. Die Wissensvermittlung ist praxis- und kompetenzorientiert.
5. Die Lernumgebung ist angenehm – moderne technische Hilfsmittel stehen bereit.
6. Die Lehrmittel sind stufengerecht, aktuell und korrespondieren mit den Lernzielen.
7. Das Sekretariat ist effizient, verlässlich und dienstleistungsorientiert.
8. Die Schulleitung ist kundennah, professionell und für alle Studierenden zugänglich.
9. Dozierende und Schulleitung sind in ihren Fachgebieten Profis und verfügen über Praxiserfahrung.
10. Qualität hat ihren Preis – das Preis-Leistungsverhältnis muss stimmen.

Administratives

Anmeldung

Die Anmeldung kann elektronisch über unsere Website (www.akademie.ch) erfolgen. Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Durchführung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und liegt bei diesem Lehrgang bei max. 12 Teilnehmenden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Um sicher einen Studienplatz zu erhalten, empfehlen wir eine frühzeitige Reservation.

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag – Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr
Freitag:	08.30 – 11.30 Uhr 12.30 – 17.30 Uhr
Samstag:	07.30 – 10.30 Uhr



Studiengangsleiterin

Natasha Turnes
Telefon 058 229 68 00
natasha.turnes@akademie.ch



Administration

Iljajda Sadrija
Telefon 058 229 68 14
iljajda.sadrija@akademie.ch

Akademie St.Gallen

Kreuzbleichweg 4
9000 St.Gallen

T 058 229 68 00
F 058 229 68 15

info@akademie.ch
www.akademie.ch



**PASSION
INSIDE!**